

## Analytische Chemie.

**Ueber einen elektrischen Ofen**, von H. Moissan und J. Violle (*Compt. rend.* 116, 549—551). Siehe die dem Original beigefügten Zeichnungen.

Gabriel.

**Bestimmung des Quecksilbers in verdünnten Sublimatlösungen**, von Léo Vignon (*Compt. rend.* 116, 584—586). Der Sublimatgehalt wird colorimetrisch bestimmt aus der Intensität der Braunfärbung, welche auf Zusatz von Schwefelwasserstoffwasser eintritt. Auf diesem Wege lässt sich das Metall noch in Lösungen von 1:300.000 nachweisen und bis zu einem gewissen Grade bestimmen.

Gabriel.

**Apparat zur Extraction der im Wasser gelösten Gase**, von G. J. W. Bremer (*Rec. trav. chim.* 11, 278—283). Veranlasst durch eine denselben Gegenstand betreffende Publication von Hoppe-Seyler, beschreibt Verf. einen Apparat, dessen er sich schon längere Zeit bedient hat.

Freund.

**Eine Flasche, welche dazu dient, auf einfache Weise in einer bestimmten Tiefe Wasser zu schöpfen**, von G. J. W. Bremer (*Rec. trav. chim.* 11, 284). Die Flasche ist mit einem doppelt durchbohrten Stopfen verschlossen, welcher einem bis auf den Boden reichenden und einem kurz abgeschnittenen Glasrohr Durchgang gewährt. Die äusseren Enden der beiden Röhren haben einen einfachen Schlauchverschluss, der mittels eines Bindfadens beseitigt werden kann.

Freund.

**Ueber das Gunning-Kjeldahl'sche Verfahren und eine Modification desselben bei Gegenwart von Nitraten**, von A. L. Winton jun. (*Chem. News* 66, 227). 0.5—1 g der Probe wird in einem 600 ccm fassenden Kolben mit 80 ccm von Scovell's Mischung aus Schwefelsäure und Salicylsäure 2 Stunden lang unter Umschütteln digerirt, dann unter fortwährendem Umschütteln allmählich 2 g Zinkstaub eingetragen und die Flasche langsam zum Sieden erhitzt, bis keine dichten Dämpfe mehr entstehen. Hierauf giebt man 12 g Kaliumsulfat hinzu und verlängert das Kochen noch kurze Frist über den Zeitpunkt hinaus, bei welchem die Flüssigkeit farblos oder in Gegenwart von Eisen strohgelb geworden ist.

Schertel.